



**HELIALERT**  
Air-Lift-Emergency-and-Relief-Transport  
KatS-Fachberater & BOS-Koordinator  
Michael Hütte · Zwinglstr. 33 · 10555 Berlin

DHV **HELIALERT** - Troplowitzstr. 5 – 22529 Hamburg

HELIALERT ist Innovationspreisträger  
PPP Innere Sicherheit 2009

Wir fliegen Sicherheit

17.01.2010

## Pressemitteilung des Deutschen Hubschrauber Verbandes

### Zivile europäische Hubschrauber stehen zur sofortigen Unterstützung der Humanitären Hilfe in Haiti zur Verfügung

Seit 16.01.2010 stehen zunächst 7 Hubschrauber der mittleren Leistungsklasse mit jeweils 5-17 Plätzen zum Personentransport und Außenlastkapazitäten zwischen 1 und 4,5 To für die Einrichtung eines Hubschrauberpools zur Unterstützung der zivilen Humanitären Hilfe in Haiti zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit NGO-Kooperationspartnern können die Hubschrauber auch MEDEVAC-Aufgaben und solche der medizinischen Erstversorgung wahrnehmen.

Die Hubschrauber der Typen AS 350 B, Bell und AS 332 werden von 19 privaten Lufttransportunternehmen des DHV bereitgestellt, die in der Arbeitsgemeinschaft **HELIALERT** mitwirken. Insgesamt werden dort ca. 180 Fluggeräte betrieben, und die Bereitstellung weiterer Helikopter ist nach Bedarf möglich.

Die AG **HELIALERT** stellt Hubschrauber für Aufgaben im Bevölkerungsschutz und bei der Katastrophenhilfe im In- und Ausland auf kommerzieller Grundlage zur Verfügung und ist rund um die Uhr alarmierbar ([www.helialert.com](http://www.helialert.com)). Die mitwirkenden Unternehmen verfügen über umfangreiche Flugenerfahrungen in allen Bereichen des Arbeits- und Spezialfluges sowie über Auslandserfahrungen bei Emergency-Einsätzen, z.B. in der Waldbrandbekämpfung, bei den Vereinten Nationen und dem IKRK.

Trotz hoher Betriebs- und Transportkosten ist der Einsatz von Helikoptern in der Katastrophenhilfe bei Extremschadensbildern wie gegenwärtig in Haiti eine „ultima ratio“, wenn lebensrettende Soforthilfe zeitkritisch die Katastrophenopfer erreichen soll.

**Auch bei bestehender Bereitschaft einzelner Mitgliedsunternehmen zu kostenfreien Teilleistungen auf Spendenbasis sind die etwa erforderlichen Operations- und Transportkosten für einen zunächst einmonatigen Einsatz der 7 Helikopter in Höhe von ca. 4 bis 4,5 Mill. EURO durch die Mitgliedsfirmen nicht aufzubringen.**

**Der DHV empfiehlt deshalb im Interesse einer wirksamen Hilfeleistung vor Ort allen Bedarfsträgern der Humanitären Hilfe sowie den Spendeninitiativen, eine Finanzierungsmöglichkeit aus den verfügbaren Spenden- und Projektmitteln zu prüfen. Eine Mitteilung des DHV über die bereitstehenden Fluggeräte ist am 16.01.2010 an alle nationalen und internationalen Agencies der Katastrophenhilfe verschickt worden.**

**Nachdem umfangreiche Hilfsgütersendungen aus aller Welt in Haiti eingetroffen sind, gilt es nun, das „logistische Nadelöhr“ der Weiterverteilung im Lande zu bewältigen. Neben dem effizienten Einsatz der amerikanischen Militärhubschrauber sollte auch für die zivilen Hilfeagenturen der UN und der privaten NGO ein eigener Hubschrauberpool bereitgestellt werden. HELIALERT könnte diesen Pool kurzfristig für alle Agencies einrichten und zunächst von der Dominikanischen Republik aus betreiben. Der Lufttransport der Hubschrauber in das Einsatzgebiet kann mit Großraumfrachtfliegern durchgeführt werden.**

**Für diesen wichtigen Hilfebeitrag bedarf es lediglich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel.**

**Volker Grasberger  
2. Vorsitzender DHV**

**Hintergrund, Kontakt und Rückfragen bitte zunächst nur hier:**

**DHV-*HELI* ALERT** – Troplowitzstr. 5 – 22529 Hamburg  
[www.helialert.com](http://www.helialert.com) – [www.dhv-online.org](http://www.dhv-online.org)  
Info: 0303938099 - Soz-Con@ t-online.de